

**Naturkundliche Wanderung mit Schülern
des Lessing-Gymnasiums Winnenden am 29.07.2014
ins NSG Oberes Zipfelbachtal**

Teilnehmer: 3 Schülerinnen und 3 Schüler der 7. und 8. Klasse
Leitung: Uwe Erler, William Patrick
Treffpunkt: 09:00 Uhr
Ende: 13:30 Uhr
Wetter: bewölkt, um 18 °C, immer wieder Nieselregen

Das Wetter konnten wir uns nicht aussuchen, der Termin stand schon lange fest und so zogen wir mit eingezogenem Genick aber guter Stimmung hinaus ins Zipfelbachtal. Alleine schon die Wanderung zum NSG Oberes Zipfelbachtal war sehr lehrreich, denn ich fahre ja immer per Auto dorthin und habe nie auf die Pflanzenwelt so genau achten können. Schade, dass wir gleich zu Anfang eine frisch überfahrene Erdkröte entdeckten.

Wie immer in solch einer Gruppe sind die Kinder mehr oder weniger an den momentanen Entdeckungen interessiert, doch trotz des feuchten Wetters lockte das Ziel, der Zipfelbach und die Sumpfwiesen.

Zuerst steuerten wir unser NABU-Häusle auf dem ehem. Braune-Grundstück an, es war immerhin schon weit nach 10 Uhr und alle wollten schlagartig auf die Eckbank sitzen. Es war sehr gemütlich dort und wenn wir die Schüler nicht aufgescheucht hätten, würden sie dort noch morgen sitzen....



Die Vesperpause wurde dann aber doch beendet und wir marschierten an den Zipfelbach, wo wir unsere neu erstandenen Kescher und Kunststoffschalen einsetzten. Allerdings war der Bach dort noch zu „jung“, wir fanden nur ein paar Egel, Bachflohkrebse und Eintagsfliegen-Larven. Spannend war es allemal.

Vor allem dann, als Uwe einen Teichmolch und einen Feuersalamander in Pfützen am Waldrand entdeckte.



Der Weg endete dort am linken Bachufer in der Höhe unserer Sumpfwiesen und wir querten das Bächlein, um drüben mal nach Pflanzen oder gar Unken Ausschau zu halten. Es gab allerdings nur nicht zu bestimmende Kaulquappen und Spinnen, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat.

Die Einträge in den ng folgen.

29.07.2014/w.p.